



Der Inquisitor

Wolfgang Hohlbein

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Der Inquisitor

Wolfgang Hohlbein

Der Inquisitor Wolfgang Hohlbein

Deutschland im finsternen Mittelalter: Der Inquisitor Tobias wird in eine entlegene Stadt im Norden des Reiches gerufen. Schreckliche Dinge geschehen in Buchenfeld - das Korn verfault, das Wasser ist vergiftet, und Kinder kommen mit Missbildungen auf die Welt. Das Volk glaubt zu wissen, wer die Schuld an allem Leid trägt: Katrin, die Frau des Apothekers. Nur zögernd nimmt Tobias die Untersuchungen auf, denn er kennt die angebliche Hexe - und hat sie einst geliebt ...

Der Inquisitor Details

Date : Published 1995 by Lübbe (first published January 1st 1990)

ISBN : 9783404136278

Author : Wolfgang Hohlbein

Format : Paperback 414 pages

Genre : Fantasy, European Literature, German Literature, Fiction, Historical, Historical Fiction

 [Download Der Inquisitor ...pdf](#)

 [Read Online Der Inquisitor ...pdf](#)

Download and Read Free Online Der Inquisitor Wolfgang Hohlbein

From Reader Review Der Inquisitor for online ebook

Kanade no Seikatsu says

Ganz zu Anfang: ich finde es ziemlich schwer, dieses Buch zu bewerten.

Während sich die erste Hälfte von 'Der Inquisitor' eher auf die Charaktere, deren Beziehung zueinander und die Stadt an sich konzentrierte, war die Zweite rasant(er) und von mehr Aktion und Schicksal geprägt. Auf den Inhalt möchte ich nicht weiter eingehen, weil alles, was wichtig ist, gut auf dem Klappentext zusammengefasst wird und mehr einfach gespoilt wäre. Was ich allerdings (ohne zu spoilern) noch kurz anmerken kann, ist die Tatsache, dass es nicht nur um die Beziehung der beiden Protagonisten, sondern auch um die Stadt Buchenfeld und deren düsteres Geheimnis geht. Dies verpasst der Geschichte an sich noch einmal einen spannenderen Fortlauf und die Auflösung war schon etwas, was eindeutig für Hohlbein spricht. :)

Der Schreibstil ist im Gegensatz zu seinen neueren Werken meiner Meinung nach noch nicht so ausgeprägt, jedoch muss man auch beachten, dass sich Hohlbein oftmals eher in der Fantasy bewegt und dieses Buch mehr Historie als Fantastik darstellt.

Wer ein eher hektisches und schnelles Buch sucht, wird hier nicht fündig werden, denn es kommen viele Beschreibungen und Vergleiche zum Einsatz, welche aber die Realistik - gerade von Tobias und Buchenfeld - perfekt untermauern und somit nicht als überflüssig angesehen werden können.

Die Atmosphäre ist auch typisch Hohlbein - eher düster und dunkel, mit einem Hauch von Mystik. Dies könnte man aber auch auf die Handlungszeit (das Mittelalter) zurückführen. (:

Alles in allem ein Buch, für welches man meiner Meinung nach Zeit und vor allem Lust haben muss. 'Der Inquisitor' nur als Zwischenlektüre zu betrachten, die man mal schnell wegliest, wird wahrscheinlich eher nicht aufgehen, zumal es sich bei dem Buch auch um kein Jugendbuch handelt.

Ob ich es noch einmal zur Hand nehmen werde ist fraglich, denn ich glaube auch, dass die Geschichte ganz gut in Erinnerung bleiben wird.

Mindfreezer says

Spannender Mittelalter-Roman mit viel Mystery und einem denkwürdigen Finale. Der Hauptcharakter, ein Inquisitor, wird wunderbar lebensnah und zu damaligen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die Erzählerstimme fängt sehr gut das beschränkte Gedankengut des Mittelalters ein, ohne dabei zu plump oder unnahbar bzw. verstörend zu wirken. Zwar bleiben immer mal wieder kleinere Fragezeichen zur Vorgehensweise der Figuren zurück, aber insgesamt liest sich der Inquisitor sehr flott und spannend.
